

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments vom 08.11.2011

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 14.07.2011, 29.09.2011, 27.10.2011

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 3: Anträge von Gästen

TOP 4: Winzige Mitteilung des AStA

TOP 5: Nicht näher bezeichneter Eilantrag unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 6: Beschluss einer neuen Finanzordnung

TOP 7: Wahl des Härtefallausschusses

TOP 8: Wahl des Akteneinsichtsausschusses

TOP 9: Wahl des Ältestenrats

TOP 10: Beschluss einer Empfehlung des Studierendenparlaments für den Wahlvorstand

TOP 11: Antrag Christoph Kirse: Änderung der Geschäftsordnung des StuPa

TOP 12: Resolution Jusos: Resolution zur bilingualen Ausschreibung von Hiwistellen

TOP 13: Resolution Sebastian Ankenbrand: Barzahlungsaufschlag

TOP 14: Weitere Anträge und Resolutionen

TOP 15: Finanzanträge

TOP 16: Sonstiges

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: TOP 4,5,6 werden gestrichen und „TOP 4: Winzige Mitteilung des AStA“ eingefügt.

Der Antrag wird mit 22 JA-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag: Eilantrag Jakob (Grüne) Einfügen von „TOP 5: Nicht näher bezeichneter Eilantrag unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ vor dem TOP zum Beschluss einer neuen Finanzordnung.

Der Antrag wird mit 27 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag: Streichen TOP 15 → Einordnung unter Anträge von Gästen

Der Antrag wird mit 29 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen **angenommen**.

Sebastian Ankenbrand kündigt 2 Resolutionen (Eine zur erstmaligen Androhung des Strafparagrafen im HHG, eine zur Wohnungsnot) für den TOP Weitere Anträge und Resolutionen an.

Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form mit 29 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen **angenommen**.

TOP 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 14.07.2011, 29.09.2011, 27.10.2011

Das Protokoll der Sitzung vom **14.07.2011** wird mit 22 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen **angenommen**.

GO Antrag: Rouven Röhrig (Jusos) beantragt das Verschieben der Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2011.

Inhaltliche Gegenrede von Sebastian Ankenbrand

Der Antrag wird mit 25 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen **angenommen**.

Über die Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom **29.09.2011** wird somit in der nächsten Sitzung des Studierendenparlaments entschieden.

Das Protokoll der Sitzung vom **27.10.2011** liegt noch nicht vor.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der Präsident des Studierendenparlaments Justus Hoffmann (Fachwerk) weist darauf hin, dass die reguläre Frist für das Einreichen von Anträgen / Mitteilungen 10 Tage ist.

Bekanntgabe der Sitzungstermine für die nächsten Sitzungen des Studierendenparlaments:

- 30.11.2011 (Mittwoch)
- 15.12.2011 (Donnerstag)
- 17.01.2011 (Dienstag)
- 08.02.2011 (Mittwoch)

Anna Katharina Wambach (RCDS – Die Studentenunion) hat ihren Sitz im Studierendenparlament niedergelegt. Für sie rückt Sissy Thalmann nach.

TOP 3: Anträge von Gästen

Antrag: Resolution, eingebracht von von Manuel Sepehri (Gast) zum Verhalten des Präsidenten der TU Darmstadt, Prof. Prömel, im Senat → Siehe Anhang

Der Präsident der TU Darmstadt hat in der Senatssitzung vom 26.10.2011 erklärt, dass die beratenden Mitglieder des Senats kein Rede- und Antragsrecht haben und ihre Redebeiträge daher reine Kulanz des Präsidenten seien.

Die Geschäftsordnung des Senats ist in diesem Punkt nicht eindeutig. Laut den Ausführungen des Antragstellers deuten die Rechtsauslegung der Gerichte und die Herleitung des beratenden Mitglieds daraufhin, dass die beratenden Mitglieder Rede- und Antragsrecht haben.

Änderungsantrag von Sebastian Ankenbrand (Fachwerk): Hinzufügen des Passus „Im Übrigen spricht sich das Studierendenparlament dafür aus, dass das Präsidium der Studierendenschaft mehr Mitspracherecht und Sitze im Senats bekommt.“ **Zurückgezogen.**

Änderungsantrag von Martin Zittel (LHG): Streichung des Passus „Beratende Mitglieder haben sehr wohl ein Antrags- und Rederecht“.

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller **nicht übernommen.**

Der Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **abgelehnt.**

Zurechtweisung von Manuel Sepehri wegen eines Zwischenrufs.

GO Antrag auf namentliche Abstimmung von Manuel Sepehri. → Mit mehr als 7 Ja-Stimmen **angenommen.**

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Die Resolution wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen **angenommen.**

Mitglied des Studierendenparlaments	Fraktion	Abstimmungsverhalten
Julia Frenzel	RCDS – Die Studentenunion	Enthaltung
Yotrana Youkhana (in Vertretung von Julian Ostendorf)	RCDS – Die Studentenunion	Enthaltung
Anna Lydia Bäuerlein (in Vertretung von Manuel Martin)	RCDS – Die Studentenunion	Enthaltung
Nico Dziubek	RCDS – Die Studentenunion	Enthaltung
Lionel Born	RCDS – Die Studentenunion	Enthaltung
Sissy Thalmann	RCDS – Die Studentenunion	Enthaltung
Andrea Banovic	LHG Darmstadt	Ja
Florian Mladitsch (in Vertretung von Jochen Göbel)	LHG Darmstadt	Ja
Martin Zittel (in Vertretung von Jana Behrend)	LHG Darmstadt	Ja
Anne Marquardt	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja

Karsten Will	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Alexander Euler (in Vertretung von Elin Vesper)	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Paul Manns	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Steffen Berchtenbreiter (in Vertretung von Jutta Prochaska)	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Rouven Röhrig	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Giulietta Bender	Fachwerk	Ja
Stephan Voeth	Fachwerk	Ja
Salima Boujarouf (in Vertretung von Susann Weißheit)	Fachwerk	Ja
Jan-Martin Steitz	Fachwerk	Ja
Justus Hoffmann	Fachwerk	Ja
Sebastian Ankenbrand	Fachwerk	Ja
Kathrin Jäger	Fachwerk	Ja
Pascal Flach	Fachwerk	Ja
Katherina Chalkiadakis	Fachwerk	Ja
David Kreitschmann	Fachwerk	Ja
Nina Eisenhardt	Campusgrüne	Ja
Alexander Lang	Campusgrüne	Ja
Christoph Kirse (in Vertretung von Seneida Pivac)	Campusgrüne	Ja
Jakob Rimkus	Campusgrüne	Ja
Daniel Hunkel (in Vertretung von Laura Deisenberger)	Campusgrüne	Ja
Marcel Götzinger	Campusgrüne	Ja

Manuel Sepehri gibt eine persönliche Erklärung ab.

TOP 4: Winzige Mitteilung des AStA

In den nächsten Tagen und Wochen finden in der und um die TU Darmstadt verschiedene politische Veranstaltungen statt. Darauf möchte der AStA aufmerksam machen. Es finden statt:

- Eine Veranstaltung zur Wohnungsnot des AStA
- Eine Open Space Konferenz der Universität (Mit der Mailadresse zur Anmeldung gibt es Probleme)
Dazu eine Vorbereitungsveranstaltung (Anmeldung über TUCaN möglich)
- Die Veranstaltungen zu den Bildungsprotesten für Solidarität und freie Bildung

TOP 5: Nicht näher bezeichneter Eilantrag unter Ausschluss der Öffentlichkeit

GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit von Jakob (Grüne) → Keine Gegenrede. Somit **angenommen**.

BEGINN: AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT

ENDE: AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT

TOP 6: Beschluss einer neuen Finanzordnung

Finanzordnung, eingebracht von Marcel Götzinger (Campusgrüne, Finanzreferent des AStA) → siehe Anhang

Änderungsantrag: (RCDS)

§6 Absatz 1 (3)

Füge ein „Jedoch nicht die Ansprüche, die aus vergebenen Krediten erwachsen.“

Der Änderungsantrag wird mit 15 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§9 Absatz 1 (3)

Ersetze „oder“ durch „beziehungsweise“

Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller **übernommen**

Änderungsantrag: (RCDS)

§10 Absatz 2

Füge an „Geschätzte Ausgaben sind als solche zu kennzeichnen“

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

Die Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§14 Absatz 3

Füge an „Und durch die Internetpräsenz des Allgemeinen Studierendenausschusses zu veröffentlichen“

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

Die Änderungsantrag wird mit 15 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§20 Absatz 1

Streiche „in der Regel“

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

Die Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§21 Absatz 1

Füge an „Über den Kostenvergleich ist Buch zu führen.“

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

Die Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§29

Füge an „Entsprechende Einstellungen sind dem Studierendenparlament mitzuteilen.“

GO Antrag auf Namentliche Abstimmung von Rouven Röhrig (Jusos) → Mit mehr als 7 Ja-Stimmen **angenommen**.

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

GO Antrag für 3 Minuten Sitzungsunterbrechung von Karsten Will (Jusos) → Keine Gegenrede. Somit **angenommen**.

GO Antrag auf sofortige Abstimmung von Sebastian Ankenbrand (Fachwerk) → Gegenrede.

Der Änderungsantrag wird von der Antragsstellerin **zurückgezogen**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§29 Absatz 1

Füge an „(1) Und keine Dopplung zu den Aufgabenbereichen bereits eingestellter beziehungsweise gewählter Referentinnen und Referenten besteht. Das Studierendenparlament ist über die Einstellung zu informieren. Und kann mit absoluter Mehrheit der Einstellung widersprechen.

(2) Die Namen, Bilder und Aufgabenbereiche der gewählten, sowie eingestellten Referentinnen und Referenten sind auf der Internetseite und in den Räumen des Allgemeinen Studierendenausschusses öffentlich zu machen.“

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

Zwischenruf von Giulietta Bender.

Die Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§31

Redaktionell: Ersetze an „(2) durch (3)“

Die Änderungsantrag wird von der Antragssteller **übernommen**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§31

Füge an „(4) Reisen nach Absatz 2 sind im Bericht der Referentin beziehungsweise des Referenten an das Studierendenparlament auszuweisen.“

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**

Die Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: (RCDS)

§31

„(4) Besteht kein eindeutiger Zusammenhang zwischen dem Aufgabenbereich des entsprechenden Referats und der Reise nach Absatz 2, so ist diese bereits im Voraus dem Studierendenparlament entweder in der entsprechenden Sitzung oder schriftlich mitzuteilen. Erhebt eine Mehrheit der gewählten Parlamentarier Einspruch gegen diese Reisen, so sind durch diese Reisen entstehende Reisekosten nicht durch die Studierendenschaft zu erstatten.“

Die Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

Die Änderungsantrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen **abgelehnt**.

Änderungsantrag: Anne Marquardt (Jusos)

§14 Absatz 3: Ersetzen von „zeitnah“ durch die Formulierung „binnen 4 Wochen“

Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller **nicht übernommen**.

Die Änderungsantrag wird mit 15 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen **abgelehnt**.

Entscheidung über die gesamte Finanzordnung:

Die Finanzordnung wird in der vorliegenden Form mit 16 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung **angenommen**.

TOP 7: Wahl des Härtefallausschusses

Listenwahl (aus der Mitte) des Studierendenparlaments:

Liste Fachwerk & Campusgrüne

Sebastian Ankenbrand

Alexander Lang

Liste LHG / RCDS

Andrea Banovic

Sissy Thalmann

Liste Jusos & Unabhängige für den 4. Prüfungsversuch

Rouven Röhrig

Karsten Will

Ergebnis:

15 Stimmen für die Liste Fachwerk & Campusgrüne

15 Stimmen für die Liste LHG / RCDS

0 Stimmen für die Liste Jusos & Unabhängige für den 4. Prüfungsversuch

1 ungültige Stimme

Der Härtefallausschuss besteht somit aus **Sebastian Ankenbrand, Andrea Banovic, Justus Hoffmann** (Präsident des Studierendenparlaments).

TOP 8: Wahl des Akteneinsichtsausschusses

GO Antrag von Sebastian Ankenbrand (Fachwerk) auf Nichtbefassung. Formale Gegenrede von Julia Frenzel.

Martin Zittel (LHG) fordert, dass die Wahl durchgeführt wird.

Das Präsidium schlägt eine Ausschussgröße von 5 Personen vor.

Der Vorschlag wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung angenommen.

Liste LHG

Jochen Göbel

Andrea Banovic

Jana Behrend

Liste Jusos & Unabhängige für den 4. Prüfungsversuch

Jutta Prochaska

Liste RCDS

Sissy Thalmann

Nico Dziubek

Liste Campusgrüne

Seneida Pivac

Liste Fachwerk

Stephan Voeth

Ergebnis:

2 Stimmen für LHG
6 Stimmen RCDS
7 Stimmen für Fachwerk
3 Stimmen für Jusos & Unabhängige für den 4. Prüfungsversuch
2 Stimmen für Campusgrüne
11 Stimmen waren ungültig

Der Akteneinsichtsausschusses besteht somit aus **Jochen Göbel, Jutta Prochaska, Seneida Pivac, Sissy Thalmann** und **Stephan Voeth**.

TOP 9: Wahl des Ältestenrats

Liste FWCG

Frederik Köhler
Moritz Kütt
Eli Jacobi

Liste RCDS

Paul Wandrey

Liste Jusos & Unabhängige für den 4. Prüfungsversuch

Felix Klebe

Ergebnis:

16 Stimmen für FWCG
9 Stimmen für Jusos & Unabhängige für den 4. Prüfungsversuch
6 Stimmen für RCDS
0 Stimmen waren ungültig

Der Ältestenrat besteht somit aus **Frederik Köhler, Moritz Kütt** und **Felix Klebe**.

TOP 10: Beschluss einer Empfehlung des Studierendenparlaments für den Wahlvorstand

Karsten Will (Jusos) schlägt Elin Vesper (Jusos) und als Vertreterin Anne Marquardt (Jusos) vor.

Christoph Kirse (Campusgrüne) schlägt Salima Bourajrouf (Fachwerk) und den Deniz Zengin (Campusgrüne) als Vertreter vor.

GO Antrag: Die Wahl wird als Einzelwahl durchgeführt. Es gibt keine Gegenrede.

Ergebnis für den Wahlvorstand:

15 Stimmen für Elin Vesper
16 Stimmen für Salima Bourajrouf
0 Stimmen waren ungültig

Ergebnis für den Vertreter bzw. die Vertreterin des Wahlvorstands:

14 Stimmen für Anne Marquardt
16 Stimmen für Deniz Zengin
1 Stimme war ungültig

Das Präsidium des Studierendenparlaments wird den Vorschlag an das studentische Mitglied im Vorstand der Universitätsversammlung weiterleiten.

TOP 11: Antrag Christoph Kirse: Änderung der Geschäftsordnung des StuPa

Zwei Anträge stehen zur Abstimmung. Einer von Christoph Kirse und einer vom RCDS. Der Antrag des RCDS ist der weitergehende der beiden Anträge. Beide Anträge befinden sich im Anhang.

Zudem liegt ein Folgeantrag des RCDS zur Einstellung eines Protokollanten / einer Protokollantin vor, für den Fall, dass der erste Antrag angenommen wird. → siehe Anhang

Laut dem Präsidium des Studierendenparlaments widerspricht der Antrag des RCDS Satzung und Geschäftsordnung.

Die zu klärende Frage ist: Impliziert die Rolle des Schriftführers auch die Führung des Protokolls? Hierzu existieren unterschiedliche Definitionen und Auffassungen und Auslegungen.

Der Antrag des RCDS wird mit 6 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Antrag von Christoph Kirse wird mit 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 9 Enthaltungen **angenommen**. Die Geschäftsordnung wird also entsprechend dem Antrag von von Christoph Kirse geändert.

TOP 12: Resolution Jusos: Resolution zur bilingualen Ausschreibung von Hiwistellen

Eingebracht von Paul Manns (Jusos) → siehe Anhang

Änderungsantrag von Karsten Will. Streichen des zweiten Satzes und des letzten Satzes des Antrags. Hinzufügen „und veröffentlicht werden“ zum ersten Satz.

Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller **übernommen**.

Die Resolution wird mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen **angenommen**.

TOP 13: Resolution Sebastian Ankenbrand: Barzahlungsaufschlag

GO Antrag: Vertagung des Tagesordnungspunkts. Keine Gegenrede. Der TOP ist somit auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 14: Weitere Anträge und Resolutionen

Resolution gegen den Ordnungsparagrafen §59 Absatz 3 des HHG. Siehe Anhang.

GO Antrag: Feststellung der Eile. Der Antrag wird 17 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen **angenommen**.

Die Anwendung des Paragraphen wurde einem Studenten der Hochschule Darmstadt nach einer mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzung mit der Justiziarin der Hochschule Darmstadt angedroht.

GO Antrag: 30-Minütige Sitzungsverlängerung → Mit mehr als 11 Gegenstimmen **abgelehnt**

GO Antrag: Sofortige Abstimmung → Inhaltliche Gegenrede. Somit **abgelehnt**.

GO Antrag: 20-Minütige Sitzungsverlängerung → Mit mehr als 11 Gegenstimmen **abgelehnt**

GO Antrag: Namentliche Abstimmung. Der Antrag wird mit mehr als 7 Stimmen befürwortet. Somit **angenommen**.

Ergebnis der Diskussion:

In der Diskussion erklären Mitglieder aller Fraktionen und der Antragsteller, dass sie Gewalt nicht gutheißen.

Die Fraktion RCDS – Die Studentunion erklärt, dass geltendes Recht zur Anwendung zu kommen hat und der Resolution nicht zuzustimmen ist.

Mitglieder der Fraktionen Jusos, Fachwerk und Campusgrüne befürworten die Resolution, da der Paragraph ihrer Meinung nach unverhältnismäßige Repressionsmöglichkeiten gegen Studierende, insbesondere im

Zusammenhang mit gewaltfreien Protesten von Studierenden, vorsieht.

GO Antrag: 3 Minuten Sitzungsverlängerung → **angenommen** mit mehr als 2/3 der Stimmen

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Die Resolution wird mit 21 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen **angenommen**.

Mitglied des Studierendenparlaments	Fraktion	Abstimmungsverhalten
Julia Frenzel	RCDS – Die Studentenuunion	Nein
Yotrana Youkhana (in Vertretung von Julian Ostendorf)	RCDS – Die Studentenuunion	Nein
Anna Lydia Bäuerlein (in Vertretung von Manuel Martin)	RCDS – Die Studentenuunion	Nein
Nico Dziubek	RCDS – Die Studentenuunion	Nein
Lionel Born	RCDS – Die Studentenuunion	Nein
Sissy Thalmann	RCDS – Die Studentenuunion	Nein
Andrea Banovic	LHG Darmstadt	Nein
Florian Mladitsch (in Vertretung von Jochen Göbel)	LHG Darmstadt	Nein
Martin Zittel (in Vertretung von Jana Behrend)	LHG Darmstadt	Nein
Anne Marquardt	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Karsten Will	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Alexander Euler (in Vertretung von Elin Vesper)	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Paul Manns	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Steffen Berchtenbreiter (in Vertretung von Jutta Prochaska)	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Rouven Röhrig	Jusos und Unabhängige für den vierten Prüfungsversuch	Ja
Giulietta Bender	Fachwerk	Ja
Stephan Voeth	Fachwerk	Ja
Salima Boujarouf (in Vertretung von Susann Weißheit)	Fachwerk	Ja
Jan-Martin Steitz	Fachwerk	Ja
Justus Hoffmann	Fachwerk	Ja
Sebastian Ankenbrand	Fachwerk	Ja
Kathrin Jäger	Fachwerk	Ja
Pascal Flach	Fachwerk	Ja
Katherina Chalkiadakis	Fachwerk	Ja
David Kreitschmann	Fachwerk	Nein
Nina Eisenhardt	Campusgrüne	Ja
Alexander Lang	Campusgrüne	Ja
Christoph Kirse (in Vertretung von Seneida Pivac)	Campusgrüne	Ja
Jakob Rimkus	Campusgrüne	Ja
Daniel Hunkel (in Vertretung von Laura Deisenberger)	Campusgrüne	Ja
Marcel Götzinger	Campusgrüne	Ja

Persönliche Erklärung von David Kreitschmann:

„Ich bin gegen den Paragraphen, aber gegen den Anlass der Resolution.“

Persönliche Erklärung von Christoph Kirse, Deniz Zengin und Justus Hoffmann:

„Wir begrüßen den Einsatz von §59 (3) HHG für eine gewaltfreie Hochschule, lehnen aber die Gleichstellung und daraus folgende Gleichsetzung von Gewalt und politischem Protest, sowie die Repressionsmöglichkeiten gegen

politische aktive Studierende in diesen Paragraphen ab.“

Persönliche Erklärung von Karsten Will, Paul Manns und Rouven Röhrig:

„Unsere Zustimmung zu der vorliegenden Resolution bezieht sich nicht auf die Punkte im Paragraphen, die die Nutzung von Gewalt verbieten. Viel mehr richtet sich meine Haltung gegen die Gleichsetzung von politischem Protest mit physischer Gewalt.“

→ 22:33 Sitzungsende

TOP 15: Finanzanträge

vertagt

TOP 16: Sonstiges

vertagt

Paul Manns, Schriftführer

Anhänge an das Protokoll:

- Resolution von Manuel Sepehri zum Verhalten des Präsidenten der TU Darmstadt, Prof. Prömel, im Senat
- Die neue Finanzordnung, eingebracht von Marcel Götzinger
- Antrag von Christoph Kirse zur Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
- Antrag der Fraktion RCDS – Die Studentenunion zur Änderung der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
- Antrag der Fraktion RCDS – Die Studentenunion zur Einstellung eines Protokollanten
- Resolution von Paul Manns zur bilingualen Ausschreibung von Hiwistellen
- Resolution von Sebastian Ankenbrand zur Anwendung von §59, HHG
- Nicht näher bezeichneter Eilantrag unter Ausschluss der Öffentlichkeit